

Auf Posten

Nimm site ich hin und halte Wacht,
an Vaters Seite und geb Acht.

Ihm hat ein Leid aus Zett gefesselt,
keine Krassheit das nicht's bessert?
Ehe zum Gegenteil sich wendet,
O Gott, wo weiß wie das wohl endet?

Ich versich mit leiser Stimme,
zu weichen - seine Sinne.
Erzähl ihm diesen und auch jenes,
die Frage bleibt: Verstekt es?

Ich veran Ihm noch ein Heilchen zu,
bis u sich hilflos neigt zur Rehr.
Nimm bitt ich Gott mit aller Macht,
schütze Du Ihm für den Rest der Nacht!

09. September 2006

Hermut Vollen

(Dieses Gedicht schrieb ich für meinen verstorbenen Vater;
gestorben am 17.01.2009)